

**Langenbrand erfüllt weiterhin die lufthygienischen Voraussetzungen als
„LUFTKURORT“**

Im Ortsteil Langenbrand von Schömberg/Schwarzwald stand ab dem Jahr 2016 die Überprüfung der Luftqualität zur Bestätigung des Prädikates „Luftkurort“ an.

Geregelt ist die Prädikatisierung in den Begriffsbestimmungen des Deutschen Heilbäderverbandes e.V. und des Deutschen Tourismusverbandes e.V. Diese sehen vor, dass alle 10 Jahre neben den bioklimatischen Verhältnissen auch die lufthygienischen Verhältnisse basierend auf einer einjährigen Messreihe überprüft werden.

Die Luftgüte hängt neben der topografischen Lage und der Belüftung im Wesentlichen von der Verkehrsbelastung, den Heizungsemissionen, der Siedlungsdichte und der gewerblichen Nutzung ab. Daneben haben auch natürliche Quellen (z.B. Waldbrände, Vulkane, Vegetation, Trockengebiete) Einfluss auf die örtliche Luftschadstoff-Belastung.

In Langenbrand wurde an zwei Standorten die Luft hinsichtlich Stickstoffdioxid (NO₂), Fein- und Grobstaub sowie Ruß analysiert (siehe Bewertungstabelle). Das sog. Kurgebiet repräsentiert dabei die Hintergrundbelastung, das Verkehrszentrum die verkehrsbedingte Zusatzbelastung.

Die mittleren, gemessenen Konzentrationen der untersuchten Luftbeimengungen und ihre Bewertung sind für die beiden Repräsentanzen Kurgebiet und Verkehrszentrum in der Tabelle zusammengefasst. Dabei gelten für das Kurgebiet strengere Richtwerte.

Die Überprüfung der Luft in Langenbrand ergab, dass in Langenbrand die Belastung bei allen gemessenen Luftbeimengungen überwiegend gering ausgefallen ist. Lediglich im Kurgebiet liegt die Belastung durch Grobstaub (gesamt) und im Verkehrszentrum durch Stickstoffdioxid im kurortüblichen Bereich. An der verkehrsbezogenen Messstelle ist die Belastung durch Grobstaub (gesamt und opak) und im Kurgebiet durch Stickstoffdioxid sogar äußerst gering ausgefallen. Aufgrund der topografischen Lage von Langenbrand ist nicht auszuschließen, dass lokale Winde (Hangwinde) für eine gewisse Durchmischung der Luftbeimengungen sorgen und somit positiv auf die Luftqualität von Langenbrand wirken.

Damit sind die lufthygienischen Voraussetzungen an ein „LUFTKURORT“ weiterhin erfüllt.

Bewertungstabelle für Langenbrand		
mittlere Konzentration im Messzeitraum (09.12.2016-05.01.2018) in µg/m ³		
Messstellenbezeichnung	Hochbehälter	Salmbacher Str.
Repräsentanz	Kurgebiet	Verkehrszentrum
Stickstoffdioxid	5	13,4
Feinstaub	*	6,9
Ruß im Feinstaub	*	0,45
Grobstaub gesamt	5,2	6,8
Grobstaub opak	0,42	1,29
* = keine Erhebung		

Belastungssituation

äußerst gering	
gering	
kurortüblich	
leicht erhöht	
deutlich erhöht	
unzulässig hoch	